

Sehr geehrte Damen und Herren,

der leistungsfähige Ausbau verschiedener Autobahnabschnitte im Kölner Süden ist für eine gute und sichere verkehrliche Vernetzung der Stadt von zentraler Bedeutung. Das Autobahnkreuz Köln-Süd nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. Alle wichtigen Informationen zu dem Projekt "KreuzKölnSüd – gut vernetzt", haben wir für Sie in diesem Infobrief zusammengefasst.

Zudem stehen wir für Ihre Fragen und Anmerkungen gerne zur Verfügung. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie zusammen mit vielen Informationen auf den nachfolgenden Seiten oder auf [www.kreuzkoelnsued.de](http://www.kreuzkoelnsued.de).

Viel Spaß bei der Lektüre,

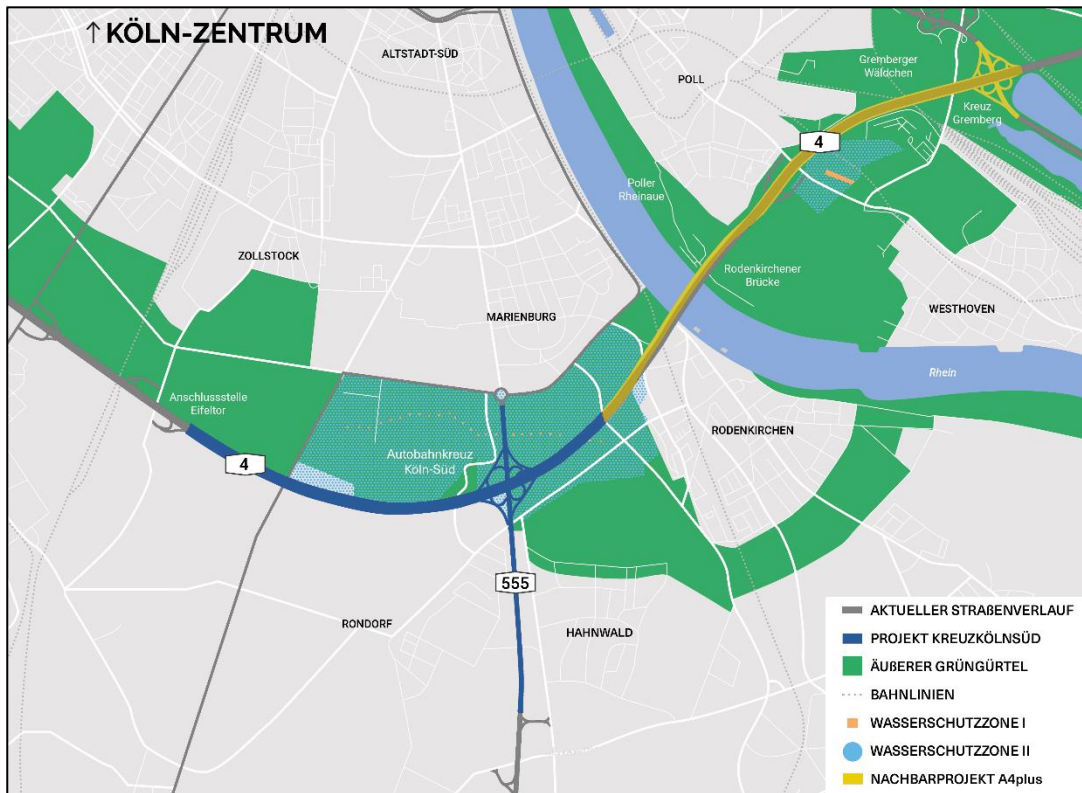
Ihre Autobahn GmbH Rheinland

---

## Inhalt

1. Überblick .....	2
2. Teilmaßnahmen.....	3
3. Planungsprozess .....	4
4. Untersuchungen zur Umweltverträglichkeit .....	4
5. Verkehrsuntersuchung .....	5
6. Beteiligung.....	5

## 1. Überblick



Das Autobahnkreuz (AK) Köln-Süd ist ein Teil des Kölner Autobahnringes und verbindet den Kölner Süden mit dem regionalen und überregionalen Verkehr. Die A4 läuft von Westen nach Osten durch das AK Köln-Süd und ist eine der wichtigsten Handels- und Hauptverkehrsachsen Europas. Die A555 verläuft von Süden nach Norden durch das Autobahnkreuz und führt unter anderem den aus Bonn kommenden Verkehr heran.

Sowohl die A4 als auch die A555 sind durch den aktuellen Verkehr stark belastet: Täglich passieren über 150.000 Fahrzeuge die A4 und über 120.000 Fahrzeuge die A555. Etwa 50.000 Fahrzeuge nutzen das AK Köln-Süd, um über den Verteilerkreis nach Köln hineinzufahren oder das Stadtgebiet zu verlassen.

Damit ist das Autobahnkreuz der wohl wichtigste Knotenpunkt im Kölner Süden und zugleich ein verkehrliches Nadelöhr.

Das Projekt "KreuzKölnSüd – gut vernetzt" der Autobahn GmbH Rheinland hat das Ziel, den Verkehrsfluss zu verbessern und so Pendelverkehre, Gewerbetreibende und die Anwohnenden zu entlasten und besser zu vernetzen. Dieses Ziel erreicht das Projekt über drei Maßnahmen: den Umbau des Autobahnkreuzes Köln-Süd selbst, den Ausbau der A4 westlich des Autobahnkreuzes und die Anpassung der A555 südlich des Kreuzes.

Der Umbau des Autobahnkreuzes ist im aktuellen Bundesverkehrswegeplan (BVWP) in der dringlichsten Kategorie „Vordringlicher Bedarf mit Engpassbeseitigung“ aufgeführt. Der Ausbau der A4 zwischen dem Autobahnkreuz Köln-Süd und der Anschlussstelle Köln-Eifeltor gehört ebenfalls zum BVWP.

Eine interaktive Karte zum Planungsraum finden Sie [hier](#).

## 2. Teilmaßnahmen

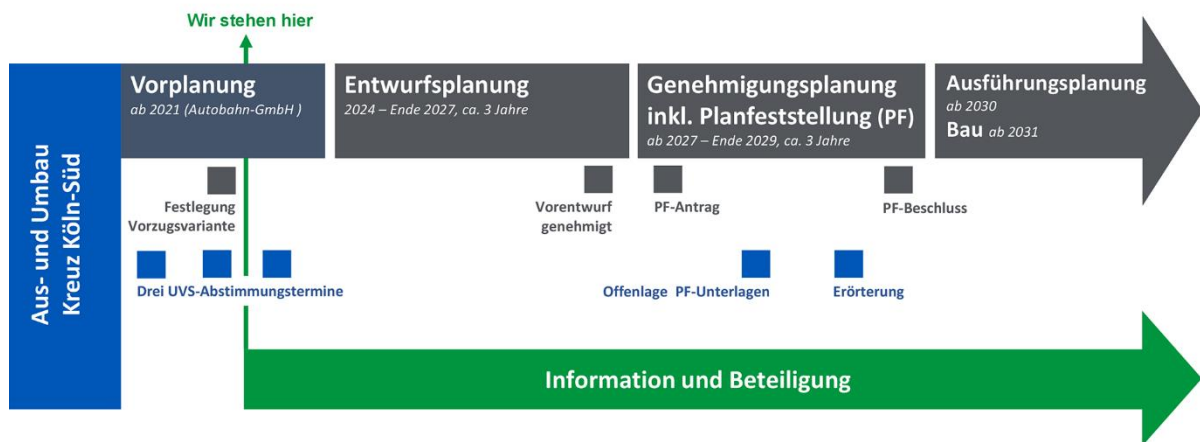
Im Zentrum des Projektes steht der Umbau des Autobahnkreuzes Köln-Süd. Ursprünglich in Form eines Kleeblattes erbaut, erreicht das Kreuz durch das aktuelle Verkehrsaufkommen seine Leistungsgrenzen. Mit dem Umbau wird das Autobahnkreuz geometrisch auf die Verkehrsströme angepasst.

Nur der Umbau des Autobahnkreuzes allein beseitigt den verkehrlichen Engpass nicht. Im Zuge der Planung wurde auch die Notwendigkeit eines Ausbaus der westlich anschließenden Strecke der A4 bis zur Anschlussstelle Köln-Eifeltor deutlich. Nach Abwägung der Möglichkeiten wurde daher ein symmetrischer Ausbau der A4 von sechs auf acht Fahrstreifen plus Seitenstreifen festgelegt.

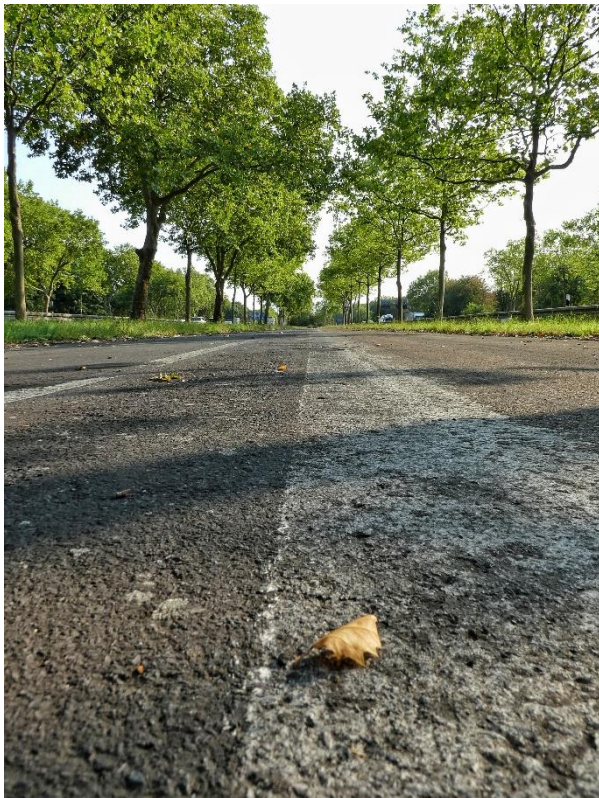
Auch die A555 wird in dem betreffenden Abschnitt für den künftigen Verkehr fit gemacht. Die Ein- und Ausfahrten werden so angepasst, dass ein leistungsfähiger Anschluss an das Autobahnkreuz gewährleistet ist. Dadurch kommt es auf einer Strecke von 800–1000 Metern zu einer Verbreiterung des Autobahnquerschnitts.

Weiterführende Informationen zu den drei Teilmaßnahmen finden Sie [hier](#).

### 3. Planungsprozess



Das Projekt „KreuzKölnSüd – gut vernetzt“ befindet sich in der Planungsphase der Vorplanung. In dieser Phase werden zunächst die wichtigsten Grundlagen ermittelt. Fachbüros führen umweltfachliche, technische und verkehrliche Untersuchungen durch, um die Auswirkungen eines Projektes genauestens zu prüfen. Der Abschluss der Vorplanung und der Beginn der Entwurfsplanung sind für 2024 vorgesehen.



### 4. Untersuchungen zur Umweltverträglichkeit

Im Vorfeld, und teilweise weiterhin begleitend, fanden für den Umbau des Autobahnkreuzes Köln-Süd sowie für die ergänzenden Maßnahmen aufwändige Untersuchungen zu Umweltverträglichkeit und Verkehr statt.

Im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) wurde eine Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) erstellt, die die Auswirkungen unter anderem auf Schutzgüter wie Menschen, Tiere und Pflanzen, Wasser aber auch Klima, Boden und kulturelle Stätten untersucht.

Weiterführende Informationen zu der UVP finden Sie [hier](#).

## 5. Verkehrsuntersuchung

Durch den Ausbau und die Modernisierung wird die Leistungsfähigkeit der A4, der A555 und des Autobahnkreuzes Köln-Süd erhöht. Grundlage für die Planung ist, die Verkehrssituation vor Ort zu kennen. Dazu wurde eine Verkehrsuntersuchung begonnen.

Zu Beginn der Verkehrsuntersuchung werden die heutigen Verkehrsbelastungen und -beziehungen erhoben und bereits vorhandene Datensätze ausgewertet. Auf dieser Grundlage wird dann ein Verkehrsmodell aufgebaut, mit dem auch künftige Verkehrssituationen prognostiziert werden können.

Der Untersuchungsraum einer Verkehrsuntersuchung ist dabei deutlich größer als der Planungsraum des Projektes.

## 6. Beteiligung

Aufgrund der hohen und überregionalen Relevanz des Projektes, ist es Ziel der Autobahn GmbH, die Öffentlichkeit bestmöglich und transparent über das Vorhaben zu informieren. Parallel zum mehrstufigen Planungsprozess erfolgt der Dialog mit den Menschen in der Region. Neben der Internetseite kommen in diesem Jahr weitere Informations- und Gesprächsangebote hinzu. So können sich künftig zum Beispiel die direkt betroffenen Anwohnenden und Gewerbetreibenden entlang der A4 und A555 in Nachbarschaftsforen aus erster Hand informieren und mit dem Planungsteam in einen persönlichen Austausch treten.

**Sie möchten regelmäßig über das Projekt „KreuzKölnSüd – gut vernetzt“ informiert werden?**

[Hier](#) geht es zum Abonnement unseres Infobriefes.

**Sie haben gezielte Fragen?**

Sehen Sie sich gerne in dem Bereich [Fragen und Antworten](#) um oder schreiben Sie uns über das [Kontaktformular](#).

**Sie interessieren sich für benachbarte Projekte?**

Besuchen Sie gerne unsere Projektseiten [A4plus](#) und [Rheinspange](#).